



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG




Netzwerk
Begabtenförderung
Hamburg e.V.

„Ich kann meine Gedanken abends
einfach nicht abschalten“

Hochbegabung - ADHS - Asperger Autismus
Über die Notwendigkeit einer genauen Diagnostik

Dr. med. Miriam Bachmann
Ringvorlesung Begabung – Individuum – Gesellschaft 23.5.2011



„Ich kann meine Gedanken abends
einfach nicht abschalten. Immer gibt
es eine Anknüpfung zu einem neuen
Thema. Das kann Stunden dauern.“

(Marie, 12J.)

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Inhalt

- n Das Wichtigste vorab
- n Begabung
- n ADHS
- n Autismus

- n Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- n Warum eine genaue Diagnostik wichtig ist

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Das Wichtigste vorab

- n Es geht jetzt um den intraindividuellen Vergleich
- n Hochbegabung ist keine „Diagnose“
- n Es gibt ein Nebeneinander von Hochbegabung – ADHS – Asperger Autismus
- n Es geht immer um das Individuum, das Kind, den Erwachsenen
- n Unser Handeln muss von einer interdisziplinäre Sicht auf die Kinder und einem konstruktiven Austausch zwischen Betroffenen, Eltern, Pädagogen, Psychologen und Ärzten geprägt sein.

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Hochbegabung

Eine Person gilt als intellektuell hochbegabt, wenn sie in einem oder mehreren Bereichen über geistige Fähigkeiten verfügt, die in ihrer Ausprägung extrem weit über dem Durchschnitt ihrer Altersgenossen liegen.

- IQ 130 (Norm 85 – 115)
- Sonderbegabungen
(Sport, Musik, Sprachen, Mathematik,
soziale Fähigkeiten)
- Nicht notwendigerweise gute Leistungen

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Hamburg

- n 1,7 Mio. Menschen leben in HH
- n 300.000 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahre

- n 165.000 Schüler in HH
- n 3580 hochbegabt (2%)
- n 22.440 überdurchschnittlich begabt (14%)
- n 26.000 mind. überdurchschnittlich begabte Schüler

- n 6000 hochbegabte Kinder und Jugendliche
- n 48.000 mind. überdurchschnittlich begabte Kinder und Jugendliche
- n 15.000 Kinder und Jugendliche mit ADHS (5%)
- n 3000 Kinder und Jugendliche mit Asperger Autismus (1%)

(Stat. Bundesamt 2007, Statistikamt Nord 2008)

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Mögliche Merkmale hochbegabter Kinder

- n Denken
- n Lernen
- n Sozialverhalten
- n **Persönlichkeitszüge**
- n **Andere Kennzeichen**

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Persönlichkeitsmerkmale

- n **Hypersensitivität** (Aron, 1997)
 - Taktile Reizüberempfindlichkeit
 - Übergroßes Schmerzempfinden
 - Hyperakusis
 - Hyperosmie
- n Perfektionismus
- n Vermeidung von Small Talk
- n Geringes Schlafbedürfnis
- n Hohe Kränkbarkeit, starkes Gerechtigkeitsempfinden
- n Starke Selbstbestimmung (Vermeidung von Rollenspielen)
- n Beharrlichkeit in der Diskussion
- n Verkennen der eigenen Grenzen
- n Selbstkritische Haltung
- n Hohes Energieniveau

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Andere Kennzeichen hochbegabter Kinder

Keine der bisher genannten Kriterien!

- n Konzentrationsstörungen
- n Erhöhte Ablenkbarkeit
- n Störverhalten bei Gruppenarbeiten
- n Motorische Unruhe
- n Soziale Schwierigkeiten

- n Kopf- und Bauchschmerzen
- n Anstrengungsvermeidung
- n Rückzugsverhalten

- n Schwache Schulleistungen

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

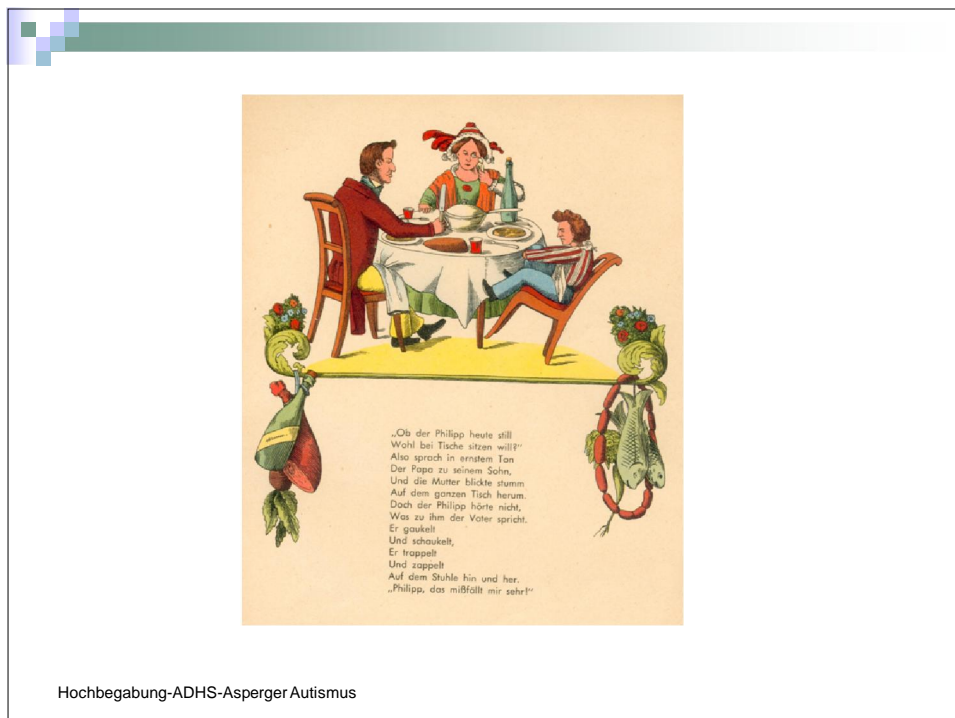
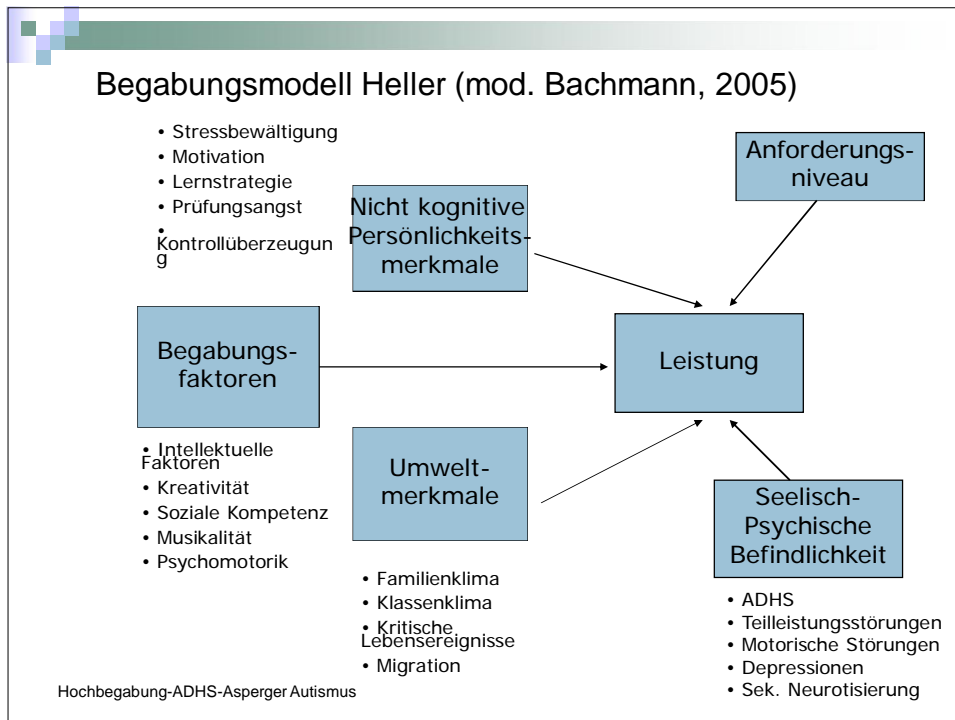
Beratungsanlässe in der Begabtenberatung

- n Nicht-defizitorientierte Beratungsanlässe
 - Diagnostik, Schullaufbahnberatung, Fördermöglichkeiten

- n Defizitorientierte Beratungsanlässe
 - Probleme im Sozialverhalten 45% (Kalinowski-Czeck, 1988)
 - Konzentrationsprobleme 50% (Weidtmann, 2007)
 - Soziale Isolierung, Mobbing

Über 50% der Kinder werden aufgrund von Schwierigkeiten vorgestellt

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus



AD(H)S

- n Aufmerksamkeitsdefizit
- n Impulskontrollstörung
- n Hyperaktivität

- n Situationsübergreifend
- n Beginn vor dem 7. Lebensjahr
- n Symptomatik länger als 6 Monate

- n Prävalenz 2-10%
- n Jungs häufiger betroffen: 6:1

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

AD(H)S

- n Aufmerksamkeitsdefizit
- n Impulskontrollstörung
- n Hyperaktivität

- n Situationsübergreifend
- n Beginn vor dem 5. Lebensjahr
- n Symptomatik länger als 6 Monate

- n Prävalenz 2-10%
- n Jungs häufiger betroffen: 6:1
- n Zunahme auf **Symptomebene**, nicht auf Syndromebene

Vergleich mit Fieber !

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Möglicher Verlauf

n Säuglingsalter	Regulationsstörungen
n Vorschulalter	inkonsistentes Spielverhalten, motorische Unruhe, oppositionelles Verhalten, Entwicklungsdefizite
n Grundschulalter	Konzentrationsstörungen, Flüchtigkeitsfehler, langsames Arbeitstempo, Teilleistungsstörungen, Schulprobleme, aggressives Verhalten
n Jugendalter	Selbstwertprobleme Rückgang der motorischen Unruhe Rückgang der Konzentrationsstörung Aggressives Verhalten, Drogen-, Alkoholmissbrauch

Verlauf ist abhängig vom intellektuellen Niveau, Geschlecht, Alter, Psychosozialen Rahmen

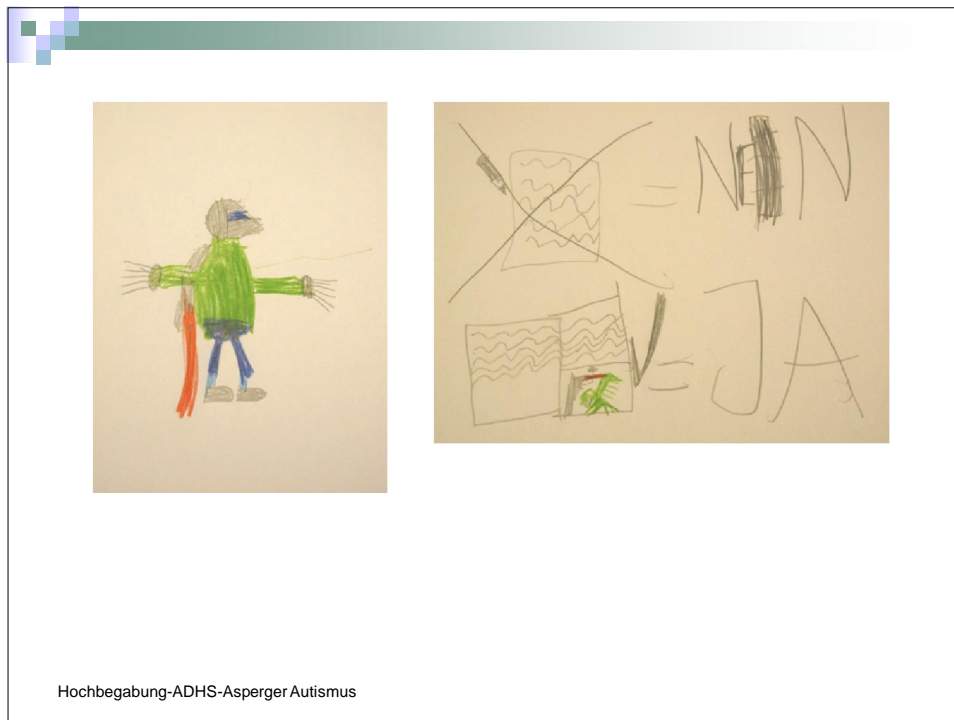
Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Hochbegabung und ADS / ADHS

Mögliche gemeinsame Auffälligkeiten:

- Konzentrationsstörung
- Erhöhte Ablenkbarkeit
- Störverhalten im Unterricht
- Motorische Unruhe
- Soziale Schwierigkeiten

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus



Was ist Autismus?

- n Tiefgreifende Entwicklungsstörung mit Störungen in der Interaktion, der Kommunikation und im Verhalten (klassische Trias, Wing und Gould 1979)
- n Deviante, nicht nur verzögerte Entwicklung, die schwerwiegend und andauernd ist und viele Verhaltensbereiche betrifft, Beginn vor dem 3. Lebensjahr
- n Oft in Kombination mit weiteren nicht spezifischen Verhaltensproblemen und somatischen Erkrankungen
- n Genetische Komponente, Hirnfunktionsstörung
- n Variabilität der autistischen Phänomenologie in Abhängigkeit des intellektuellen Niveaus, des Geschlechts und des Alters

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Störung der Interaktion

Auffälligkeiten im Sozialverhalten

- n Mangelnde Beherrschung sozialer Fertigkeiten und geringe Beachtung sozialer Regeln:
Blickkontakt, Begrüßung, Gestik, Empathie,
Teilen von Freude und Aktivitäten
- n Das Verhalten autistischer Menschen wird häufig als inakzeptabel oder aggressiv erlebt, gelegentlich auch als „nur kauzig“.

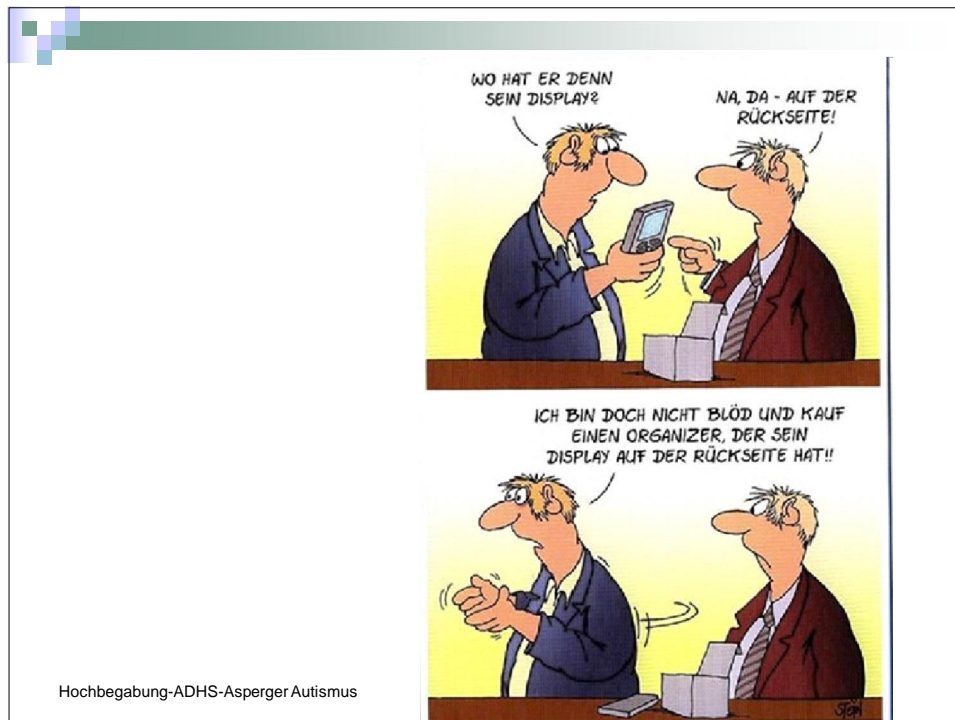
Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Störung der Kommunikation

Auffälligkeiten im Sprechen und in der Sprache

- n gelegentlich kaum Sprachgebrauch, Mutismus oder ungewöhnlicher Gebrauch mit Neologismen, Wortritualen, pedantischem, eloquentem Sprachstil.
Expressives Sprachniveau oft besser als rezeptives.
- n Sprechauffälligkeiten: mechanisch, wenig intonierte, monotones Sprechen. Leises, lautes, helles oder stockendes Sprechen
- n Kaum Small Talk im Sinne einer Gegenseitigkeit
- n Wortwörtliches Auffassen von Sprichwörtern und Redewendungen. Ironie und Zynismus werden teilweise nicht verstanden.

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus



Störungen im Verhalten

Restriktives, stereotypes, repetitives Verhalten

- n Ungewöhnliche Bewegungen: Jaktationen, Flattern, Handmanierismen
- n Veränderungsängste
- n Autoaggressives Verhalten
- n Sensorische Auffälligkeiten: starkes Interesse oder auch Hypersensitivität in Bezug auf Geschmack, Gerüche, Lichteffekte, Geräusche
- n Sonderinteressen (Dinos, Puzzle, PC, Buspläne)
- n Starke Bindung an Objekte (keine Übergangobjekte)

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Asperger Autismus

- n Trias ist erfüllt:
Störung der Kommunikation, der Interaktion und des Verhaltens
- n Keine Sprach- und Sprechauffälligkeiten bis zum 3. Lebensjahr
- n Neugier an der Umgebung, adaptives Verhalten,
kognitive Entwicklung, Selbsthilfefertigkeiten: oft bis zum 3. Lebensjahr
erhalten
- n Häufig motorische Ungeschicklichkeit
- n Bei 50% der Betroffenen bestehen Sonderinteressen
- n In über 50% bestehen einzelne Symptome eines ADHS
- n In 70% werden zunächst Fehldiagnosen gestellt
- n Häufigkeit 1%
- n Durchschnittliche bis hohe Intelligenz, auch Hochbegabung
- n Qualitativer Ausprägungsgrad völlig unterschiedlich,
stark von der Intelligenz abhängig



Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Was geschieht neuropsychologisch bei Autismus-Spektrum-Störungen?

Drei kognitive Theorien werden zum Verständnis herangezogen:

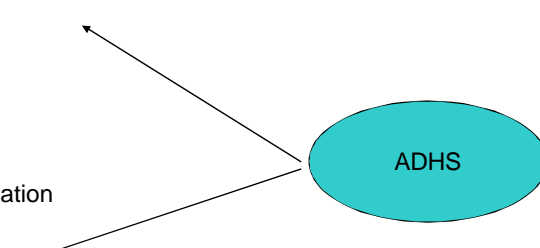
- n Theorie der Exekutiven Funktionen
- n Theory of mind (TOM)
- n Theorie der schwachen zentralen Kohärenz

Schlüssel zum Verständnis Hochbegabung-ADHS-Autismus

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Exekutive Funktionen

- n Vorausschauendes Planen
- n Priorisieren von Zielen
- n Zielorientiertes Handeln
- n Zeitliche Strukturierung
- n Flexibilität im Denken
- n Impulskontrolle
- n Selbstkorrektur
- n Selbstständiges Arbeiten
- n Erfolgreiche Selbstorganisation



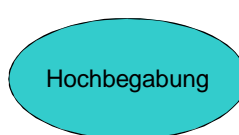
Konzentrationsfähigkeit und Fokussierung
sind Voraussetzungen für die exekutiven Funktionen
(van Zomeren und Brouwer 1994)

- Neurologisches Korrelat: Frontalhirn

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Theory of mind TOM

- n Fähigkeit eigenes und fremdes Verhalten zu erkennen, zu verstehen und kommunizieren zu können
- n Empathievermögen
- n Antizipation
- n Perspektivenübernahme
- n Interpretation sozialer Situationen
- n Situationsgebundenheit des eigenen Handelns



n Neurologisches Korrelat: präfrontaler Cortex
Amygdala
Fusiform Face Area
Spiegelneurone

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

ABER:

bewusstes Mentalisieren (Interesse am Innenleben des Anderen) ist lernbar!

Hochbegabte autistische Kinder lernen sehr schnell, sehr früh durch Beobachtung.

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

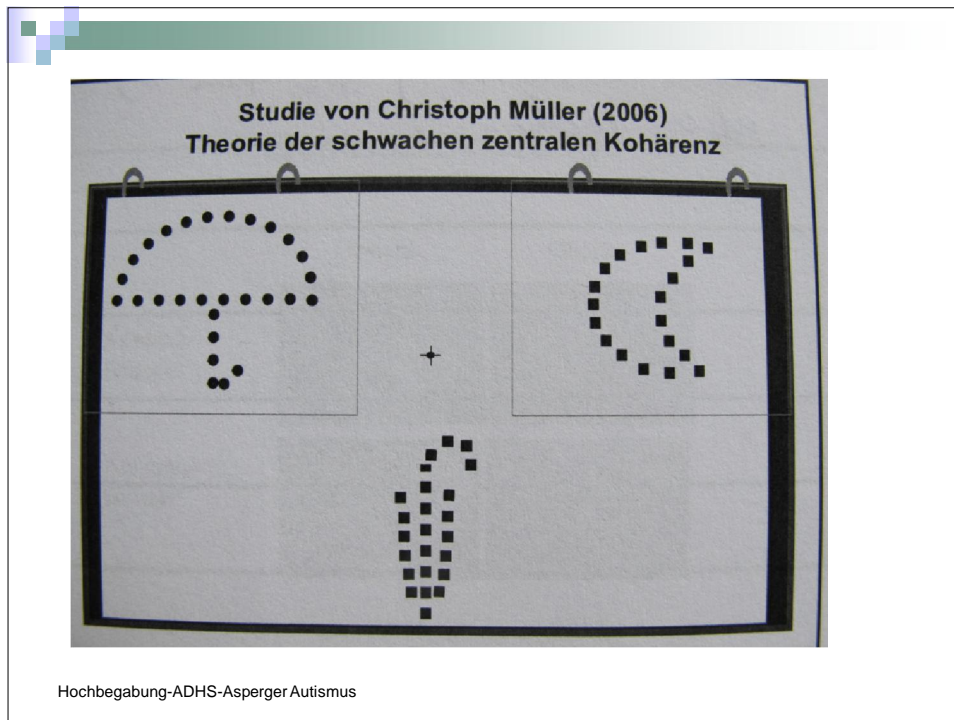
Zentrale Kohärenz

- n Der Mensch strebt danach, Reize (Stimuli) kontextgebunden und global zu erfassen und zu interpretieren. Detailinformationen verlieren an Bedeutung, das Ziel ist ein größerer übergeordneter Sinnzusammenhang (Frith, 1989)
- n Autistische Menschen verarbeiten Reize eher kontextfrei
- n „den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“



ADHS

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus



Neurodiversity

Viele als psychische Störung bezeichnete Zustände basieren auf normaler neurologischer Vielfalt und sollten eher als Spielart der Natur denn als „Störung“, „Behinderung“ oder „Defizit“ betrachtet werden.

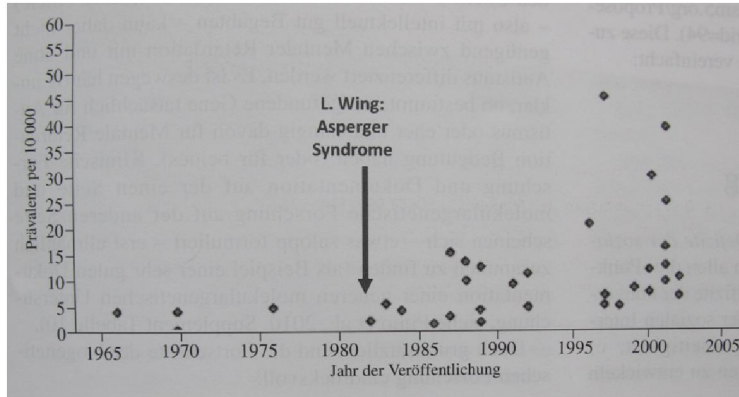
Psychisch unauffällige Gesunde werden nach dieser Nomenklatur als „Neurotypicals“ bezeichnet.

Auch angesehene Wissenschaftler verstehen eine Autismus-Spektrum-Störung, zumindest im High-Functioning Bereich eher als Andersartigkeit (ähnlich der Linkshändigkeit) denn als Störung i.e.S. (Baron-Cohen, 2000)

Schwach Betroffene werden oft erst als Jugendliche oder Erwachsene identifiziert.

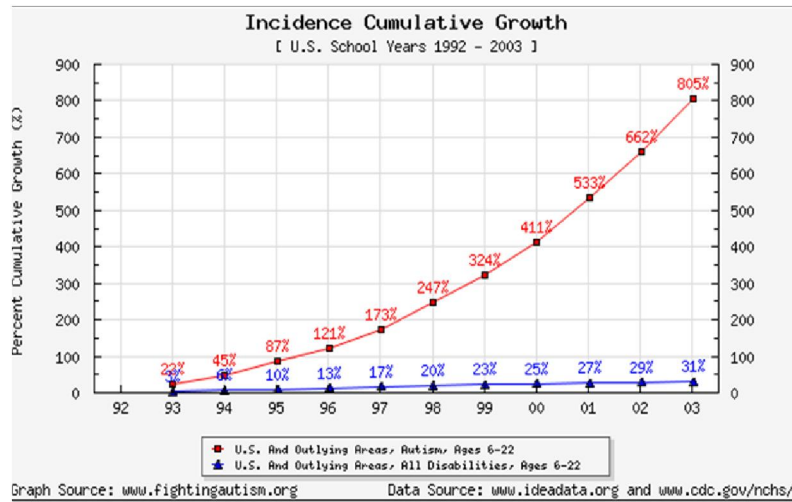
Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Prävalenz Asperger Syndrom



Steigende Prävalenzangaben über 40 Jahre und das Asperger Syndrom
 (Poustka, 2011)

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus



Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

„...erst durch die Erfahrungen von betroffenen Menschen wird die Wissenschaft erlebbar,

durch wissenschaftliche Erkenntnisse wird das eigene Erleben erst verständlich...“

(Preißmann, 2008)

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

„Es scheint uns, als wäre für gewisse wissenschaftliche oder künstlerische Höchstleistungen ein Schuss 'Autismus' geradezu notwendig.“
 (Asperger 1968)

Wissenschaftler	Staatsmänner	Philosophen	Schriftsteller	Komponisten	Maler/Künstler
Charles Darwin	Lenin	Ludwig Wittgenstein	Hans Christian Andersen	Belá Bartók	Vincent van Gogh
Hans Asperger	Christian VII von Dänemark	Immanuel Kant	Elfriede Jelinek	Anton Bruckner	Wassilij Kandinski
Albert Einstein	Carl XII von Schweden	Baruch de Spinoza	George Orwell	Ludwig van Beethoven	Michelangelo
Henry Cavendish	Thomas Jefferson			Glenn Gould	Andy Warhol
Srinivasa ramanujan					
Isaac Newton					

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Diagnostik in der KJP

- n Vorstellungsanlass
- n Aktuelle Situation
 Interessen, Motivation, Arbeitstechniken, Leistung,
 soziale Kompetenz, Psychischer Befund, Defizitäres)
- n Eigenanamnese
 (Säuglingszeit, Entwicklungsschritte, Fertigkeiten)
- n Familienanamnese
- n Fremdanamnese
- n seelisch psychische Untersuchung
- n Testpsychologische Untersuchung
- n Verhaltensbeobachtung, Exploration
- n Körperlich-neurologische Untersuchung

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

	Hochbegabung (plus Beratungsanlass)	ADHS	ASS
Diagnostik	Aktuelle Situation Anamnese Klinische US Testpsychologie	Aktuelle Situation Anamnese Klinische US Testpsychologie	Aktuelle Situation Anamnese Klinische US Testpsychologie Standardisierte Elterninterviews
Beratung Eltern	Beratung	Aufklärung	Aufklärung
Beratung Kind	Beratung	Aufklärung	Aufklärung
To do	Begabtenförderung Beratung Schule ggfs. Behandlung /Coaching	Psychotherapie Beratung Eltern Beratung Schule ggfs. Medikation	Psychotherapie Beratung Eltern Beratung Schule ggfs. Nachteils- ausgleich, ggfs. Medikation

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Die Aussage

„Ich kann meine Gedanken abends
einfach nicht abschalten“

... lässt sich nur durch genaues
Nachfragen und manchmal auch nur durch
eine genaue Diagnostik richtig einordnen.

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.praxis-drbachmann.de

Quellen

- n Bachmann, M. (2005). Hochbegabt oder ADHS? *Pädiatrische Nachrichten, Zeitung für Kinder- und Jugendmedizin*, 8
- n Bachmann, M. (2008). Psychisch auffällige Kinder mit Teilleistungsstörungen. *Integrative Lerntherapie – Grundlagen und Praxis* (Hrsg. Nolte, M.), Julius Klinkhardt, 146-150
- n Baron-Cohen, S. (2000). Is Asperger syndrome / high-functioning autism necessarily a disability. *Development and Psychopathology*, 12, 489-500
- n Brackmann, A. (2005). Jenseits der Norm – hochbegabt und hoch sensibel? Pfeiffer, Klett-Cotta
- n Bölte, S. (2009). Autismus. Huber Verlag
- n Morsch, D. (2011). Neuropsychologische Befunde bei Autismusspektrumsstörungen. *Forum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie*, 1,42-108
- n Poustka, F. (2011). Wege der Autismusforschung. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 39 (2), 73-77
- n Weidtmann, K. (2007). Das Hochbegabten-Zentrum. Verlag Dr. Kovac
- n www.autismus.de
- n www.autismushamburg.de
- n www.dsm5.org (über die internationalen Klassifikationssysteme in der Medizin)

Hochbegabung-ADHS-Asperger Autismus